



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Schiller, Friedrich

1841-09-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 6^{ten} September, 1841.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Hofchauspielers und Regisseurs
Herrn Ferrmann:

Wilhelm Tell.

Großes historisches Schauspiel in fünf Abtheilungen, von Schiller.

Herrmann Gessler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri	Herr Brandt.
Werner, Freiherr von Uttinghausen, Bannerherr	Herr Ferrmann.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Herr Gebrig.
Werner Stauffacher, } Landleute aus Schwyz	Herr Greenberg.
Stel Neding,	Herr Ritter.
Walter Fürst,	Herr Grua.
Wilhelm Tell,	*
Kuodi, der Fischer,	Herr Brassin.
Köffelmann, der Pfarrer, } aus Uri	Herr Richter.
Werni, der Jäger,	Herr Härtinger.
Seppi, Hirtenknabe,	Mlle. Grua.
Jenny, Fischerknabe,	Mlle. Bernier.
Arnold von Melchthal,	Herr Bauer.
Konrad von Baumgarten, } aus Unterwalden	Herr Leser.
Struth von Winkelrieth,	Herr Alexander.
Mayer von Sarnen,	Herr Luz.
Gertrud, Stauffachers Gattin	Frau v. Busch.
Hedwig, Tells Gattin, Fürst's Tochter	Mlle. Greenberg.
Bertha von Brunck, eine reiche Erbin	Mlle. Pichler.
Armgard, Bäuerin	Mad. Bauer.
Walther, } Tells Knaben	Lina Brandt.
Wilhelm,	Julie Brandt.
Rudolph, der Harras, Gesslers Stallmeister	Herr Becker.
Frieszhard, } Waffentknechte	Herr Bundschu.
Leuthold,	Herr Janson.
Meister Steinmez	Herr Würzbach.
Sein Gefelle	Herr Hasfeld.
Stüssi, Flurschütz	Herr Fischer.
Petermann, der Sigrift	Herr Mölder.
Kuoni	Herr Hausmann.
Ausruser	Herr Reutter.
Frohnvogt	Herr Blattner.

Gesslerische und landenbergische Reiter, Landleute, Weiber und Kinder aus den Waldstädten.

* (Einzige Gastrolle.) Wilhelm Tell . . . Herr Nott,
kön. preuß. Hofchauspieler.
(Aus Gefälligkeit für den Benefizianten.)

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen à 48 fr.	— 5 fl. 36 fr.	Zu 8 Plätzen 6 fl. 24 fr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges " à 36 fr.	— 4 fl. 12 fr.	" 4 fl. 48 fr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges " à 30 fr.	— 3 fl. 30 fr.	" 4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.	Parterre	— 36 fr.
Logen-Plätze des " "	1 fl. 20 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Logen-Plätze des " "	— 48 fr.		

Diesem Abonnement, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre desfalligen Bestellungen Montag, den 6. September, Vormittags von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nachmittags von 2 bis halb fünf Uhr, werden die noch freien Logen ebendasselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonementen abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Beurlaubt: Mad. Lehmann. —